



Manning hat gewählt!

Landtagswahl 2015

Aus dem Inhalt:

Bericht Bürgermeister,
Abfall Seite 2

Beschlüsse GR Seite 3

Beschlüsse GR
Konzert Hausruckchor
Seite 4

Warnung vor
Einbrüchen Seite 5

Aktionen
OÖ. Familienkarte Seite 6

Landesjagdverband
informiert Seite 7

Zivilschutz-
probealarm Seite 8

Besuchen Sie uns auch
im Internet unter:
www.manning.ooe.gv.at

	2015		2009
Wahlberechtigt	675		652
Abgegebene Stimmen	565 (83,70 %)		584 (89,57 %)
Gültige Stimmen	560		573
Ungültige Stimmen	5		11
Wahlkarten	69		43

Stimmanteilung

	2015	%	2009	%	Abweichung %
ÖVP	232	41,43	330	57,59	-16,16
SPÖ	82	14,64	91	15,88	-1,24
FPÖ	150	26,79	58	10,12	16,66
GRÜNE	71	12,68	69	12,04	0,64
NEOS	19	3,39	-		-
CPÖ	3	0,54	-		-
KPÖ	3	0,54	2	0,35	0,19
BZÖ	-	-	18	3,14	-
DC-OÖ	-	-	5	0,87	-

Gemeinderat:

Auf Gemeindeebene erhielt die ÖVP 100 % der gültigen Stimmen, da die SPÖ nicht mehr zur Wahl angetreten ist. Von 682 Wahlberechtigten gaben 565 ihre Stimme ab. (149 davon waren ungültig).

Bürgermeisterwahl:

Es waren ebenfalls 682 Personen wahlberechtigt. 565 Personen gaben ihre Stimme ab, davon waren 72 ungültig. Unser Bürgermeister wurde mit 454 gültigen JA-Stimmen gewählt, das sind 92,09 %.

Die **Konstituierende Sitzung** findet am **Montag, 12. Oktober 2015** um 18.30 Uhr im Kultursaal statt.

Es werden der Bürgermeister Gerhard Gründlinger und der Vizebürgermeister Stephan Brandmayr durch unseren Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner angelobt.



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Manning!

Vergangenem Sonntag fanden die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

Ich bedanke mich für die hohe Wahlbeteiligung von

über 80% in unserer Gemeinde.

Für das mir als Bürgermeister entgegengebrachte Vertrauen von 92% bedanke ich mich ganz besonders.

Dieses großartige Ergebnis sehe ich nicht um mich in Sicherheit zu wiegen, sondern als Aufruf um in den nächsten Jahren Eure Anliegen zu vertreten und das gute Miteinander in der Gemeinde zu erhalten.

Vizebürgermeister Stephan Brandmayr und ich haben nun auch unsere Vorstellungsrunde anlässlich des Bürgermeisterwechsels fast abgeschlossen. Ich bedanke mich für die grundsätzlich freundliche Aufnahme und die guten Gespräche.

Wir haben auch viele Anregungen und Wünsche gehört. Das Eine oder Andere haben wir bereits umsetzen können. Andere werden wir im Auge behalten und in Zukunft, sofern dies möglich ist, verwirklichen. Vieles hängt aber von der finanziellen Situation ab.

Anlässlich der Amtshauseröffnung wurde ein Foto-Heft zusammengestellt. Es kann am Gemeindeamt angesehen und zum Preis von € 20,- bestellt werden.

Ich bedanke mich nochmals für Euer Vertrauen!

Euer Bürgermeister

Gerhard Gründlinger

BAV Vöcklabruck – Spatenstich ASZ

Am Montag, 31. August 2015 erfolgte der Spatenstich für die Errichtung des neuen Altstoffsammelzentrums im Gemeindegebiet von Manning.

Der Bezirksabfallverband Vöcklabruck errichtet gemeinsam mit den Gemeinden Atzbach, Manning, Ottnang a.H. und Wolfsegg a.H. ein modernes, zeitgemäßes und kundenfreundliches Altstoffsammelzentrum (ASZ). Das bestehende, im Jahr 1993 eröffnete ASZ Ottnang, entspricht schon seit langem nicht mehr den heutigen Anforderungen.



v.l.n.r.: DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger (BAV-Geschäftsführer), Bgm. Berthold Reiter (Atzbach), Bgm. Gerhard Gründlinger (Manning), Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner (BAV-Obmann), Bgm. Josef Senzenberger (Ottnang a.H.), Bgm. MMag. Barbara Schwarz (Wolfsegg a.H.), Bmst. Alexander Köbrunner (EW-Bau), DI Alois Schlager (Architekt), DI Christian Ehrengreuber (OÖ LAVU AG) u. Ing. Bernhard Stiegler (EW-Bau)

Neben abgesenkten Großcontainerstandplätzen für Alteisen, Altholz, sperrigen Abfällen, Ersatzbrennstoffen und Kartonagen stehen künftig eine großzügige Annahmehalle und umfassende Lagermöglichkeiten für die übernommenen Altstoffe und Abfälle zur Verfügung. Neu ist auch die Abgabemöglichkeit für Grün- und Strauchschnitt.

Großzügige Kundenparkplätze und eine einfache Ein- und Ausfahrtsmöglichkeit im Einbahnsystem ermöglichen zukünftig eine bequeme Benützung.

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2016 geplant. Für den Bezirk Vöcklabruck ist der Neubau dieses Altstoffsammelzentrums ein weiterer Meilenstein zur Verbesserung der Nahentsorgungsinfrastruktur im Bezirk.

Haushaltsnahe Verpackungssammlung

Wie bereits im März dieses Jahres mitgeteilt, wird die Sammlung von Altpapier, Kunststoff- und Metallverpackungen auf ein Holzsystem (Sammlung ab Haus) umgestellt. Die Umstellung erfolgt Anfang 2016, der genaue Zeitpunkt wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Die Teilnahme am neuen Sammelsystem ist KOSTENLOS und FREIWILLIG.

Sollen Sie sich von diesem neuen Sammelsystem mittels Verzichtserklärung abgemeldet haben, so besteht natürlich auch nach Anlaufen der Haushaltsnahen Verpackungssammlung die Möglichkeit am Sammelsystem teilzunehmen.

Die Gemeinde Manning weist darauf hin, dass nach der Umstellung nur noch die Altglassammelbehälter an den öffentlichen Sammelstellen verbleiben. Auf Grund des ASZ-Neubaus in Manning ist ebenfalls angedacht, die nicht einsehbare und immer wieder äußerst verschmutzte Sammelstelle hinter dem Mehrzweckgebäude im Jahr 2016 gänzlich aufzulassen!

Beschlüsse aus den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderats (22. Juni u. 14. September)

Die **Schaltschränke der Kanalpumpwerke** in Wolfshütte und in Lehen müssen an den Stand der Technik (VEXAT) angepasst werden. Zusätzlich werden beide Kanalpumpwerke in das Pumpleitsystem beim AWW Ager-West eingebunden. Die Ausschreibung wurde durch den AWW Ager-West durchgeführt. Der Auftrag für die Umrüstung wurde an die Firma Fuchs aus Timelkam mit einer Gesamtnettoauftragssumme in Höhe von € 23.328,05 vergeben. Zusätzlich ist für die Einbindung beim AWW Ager-West in das Pumpleitsystem sowie für Hard- und Softwarekosten noch mit ca. € 3.300,00 zu rechnen.

Die **Asphaltierungsarbeiten** der Verbindungsstraße zwischen den Ortschaften Au und Stocket wurden an die Firma Hofmann aus Redlham mit einer Bruttoangebotssumme von € 52.176,37 vergeben. Die Asphaltierungsarbeiten wurden bereits im September durchgeführt. Die Vermessung der Straße, damit diese zur Gänze ins öffentliche Gut übernommen werden kann, erfolgt Mitte Oktober.

Wegen der Kanalsanierung auf der Pilsbacher Landesstraße L1268, musste ein Sondernutzungs-Gestattungsvertrag mit der Straßenmeisterei Weibern abgeschlossen werden. In diesem ist festgehalten, dass nach einer Winterperiode der Künettenbereich großflächig zu asphaltieren ist. Diese **Asphaltierungsarbeiten** wurden ebenfalls an die Firma Hofmann aus Redlham mit einer Nettoangebotssumme von € 9.079,03 vergeben. Die Arbeiten werden im Oktober durchgeführt.

Die Schwanenbacher Landesstraße L1258 wurde in der Ortschaft Au (zw. Bahnübergang u. Kreuzung) von der Straßenmeisterei Weibern neu asphaltiert. Im Zuge dieses Bauloses war es möglich **Kanalschächte** die bereits größere Schäden aufwiesen zu sanieren und alle **Schachtabdeckungen** auszutauschen. Die von der Gemeinde Manning zu tragenden Kosten belaufen sich auf € 5.093,61. Der Auftrag wurde an die Firma Hofmann aus Redlham vergeben.

Für den beschlossenen **Abbruch der Liegenschaft Manning 29** wurden von LR Hiegelsberger BZ-Mittel in Höhe von € 15.000,00 für das Jahr 2016 in Aussicht gestellt. Die Finanzierungsdarstellung (Finanzierungsplan) mit Gesamtkosten in Höhe von € 15.000,00 wurde beschlossen.

Der Abbruchauftrag des Objektes Manning 29 wurde mit Bruttokosten von € 12.600,00 an die Firma Hammeringer Bau aus Ampflwang vergeben. Die Abbrucharbeiten werden in den Wintermonaten durchgeführt.

Für die **Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes Wolfshütte** wurden von LR Hiegelsberger für heuer noch BZ-Mittel in Höhe von € 5.000,00 in Aussicht gestellt. Im Rahmen der Wohnumfeldförderung werden vom Land OÖ, Abteilung Wohnbauförderung nochmals rund € 3.000,00 gefördert. Der Finanzierungsplan in Höhe von € 8.000,00 wurde beschlossen.



Die Reparaturarbeiten, die Neugeräte (Federwippe, Klettberg u. Rundholz-Wippe) sowie die Montage wurden an die Firma Obra Design aus Neukirchen an der Vöcklabruck vergeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 11.415,12 (brutto).

Trotz negativer Stellungnahmen sämtlicher Landesabteilungen zur **Flächenwidmungsplan-Änderung 2.7** wurde dieser in der Juni-Sitzung nochmals einstimmig beschlossen und eine befürwortende Stellungnahme zu den geplanten Versagungsgründen abgegeben. Eine Genehmigung bzw. eine bescheidmäßige Absage liegt der Gemeinde Manning bis dato nicht vor. Eine Entscheidung seitens des Landes muss jedoch noch im Oktober mitgeteilt werden (Frist!).

Mit Herrn Mairinger wurde eine **Pachtvereinbarung** für die Buswartehütte in Untermos abgeschlossen. Die jährliche Pacht beträgt € 30,00.

Die Neufassung der Förderungsrichtlinie für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft ist bereits mit 1. April 2014 in Kraft getreten. Eine wesentliche Neuerung im Bereich der Wasserversorgung befasst sich mit der Notwendigkeit von **Trinkwasserversorgungskonzepten** als Fördervoraussetzung. Somit wurde im Juni beschlossen, dass ein Trinkwasserversorgungskonzept erstellt werden soll, diese Konzeptbeauftragung durch den Wasserverband Hausruckwald erfolgen soll und dieser die freie Wählbarkeit des Auftragnehmers hat. Die Erstellung eines Trinkwasserversorgungskonzeptes ist förderfähig. Die Summe der Fördersätze von Bund und Land beträgt 100 %. Der Auftrag wurde vom WV Hausruckwald bereits an die Bietergemeinschaft ZT-Köttl und dlp-Ziviltechniker GmbH vergeben.

In den Jahren 2002 bis 2004 wurde das Mehrzweckgebäude (Feuerwehr, Bauhof, Jugendraum u. Kultursaal) in Manning errichtet. Die **Hackschnitzelheizungsanlage**, welche von Herrn Franz Hühnmair aus Stocket eingebaut wurde und dieser auch gewerblich betrieben hat, wurde Herrn Hühnmair um € 8.000,00 (Restbuchwert) abgekauft. Für den Ankauf dieser Hackschnitzelheizungsanlage wurden von LR Hiegelsberger für das Jahr 2016 BZ-Mittel in Höhe von € 8.000,00 in Aussicht gestellt.

Die ÖBB-Infrastruktur AG hat mitgeteilt, dass die **Brücke bei km 117,660** in der Ortschaft Manning sanierungsbedürftig ist. Nach Befragungen wurde bekannt, dass diese Überführung von Autos und Traktoren nicht mehr benötigt wird. Es wurde beschlossen, dass die Brücke nicht gänzlich entfernt werden soll, sondern es soll in diesem Bereich nach wie vor für Fußgänger und Radfahrer möglich sein, an dieser Stelle die Eisenbahntrasse mittels einer Überführung/Brücke zu queren. Für die Gemeinde Manning entstehen keine Kosten. Die ÖBB plant die Brücke in den Jahren 2018 oder 2019 auszutauschen.

Auf Grundlage des neuen Oö. Lustbarkeitsabgabegesetzes 2015 (Oö. LAbgG 2015) wurde beschlossen, die bestehende **Lustbarkeitsabgabenordnung** vom 15.11.2012 gänzlich aufzuheben. Wesentlich für Veranstaltungen in der Gemeinde ist, dass mit 01. September 2015 die Verpflichtung zur Einhebung einer Abgabe für die Veranstaltung von Lustbarkeiten erloschen ist und somit die Gemeinde selbst entscheiden kann, ob sie entspr. Abgaben einhebt oder nicht.

Der Auftrag für die Erstellung und Lieferung eines **Ortplanes** wurde an der Firma GISDAT aus Linz

vergeben. Die Nettokosten belaufen sich auf € 4.950,00 und sollen zum Großteil durch Werbeeinschaltungen finanziert werden.

Änderung Flächenwidmungsplan 2.8

Die Gemeinde Manning beabsichtigt die Änderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes, in der Ortschaft Manning. Es ist eine Umwidmung von Grünland in Bauland-Dorfgebiet geplant. Das Ausmaß der umzuwidmenden Fläche beläuft sich auf ca. 650 m² und liegt zur Gänze im Bereich der langfristigen Baulanderweiterung und entspricht somit vollinhaltlich dem Örtlichen Entwicklungskonzept.

Folgende Grundstücke bzw. Grundstücksteile sind von der Umwidmung betroffen:

- 107 KG Manning (50204)
- 106/1 KG Manning (50204)
- 106/2 KG Manning (50204)
- 109 KG Manning (50204)
- 111/1 KG Manning (50204)

Gemäß § 33 Oö. ROG 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idF LGBl. Nr. 69/2015 wird hiermit kundgemacht, dass jeder der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, zur ggst. Änderung des Flächenwidmungsplanes eine schriftliche Stellungnahme abgeben kann. Diese Stellungnahme wird bis spätestens 01. Dezember 2015 erwartet.

Die Entwürfe der Flächenwidmungsplanänderung liegen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Manning, 4903 Manning, Manning 31 zur öffentlichen Einsicht auf.

Herbstkonzert



HAUSRUCK CHOR
OTTNANG - MANNING

Samstag, **03.10.2015**, 20 Uhr
Ottwang, Turnsaal der Volksschule

Samstag, **10.10.2015**, 20 Uhr
Schwanenstadt, Stadtsaal

Mitwirkende Solisten: Marianne Gesswagner (Sopran) Helmuth Lehner (Tenor) Reinhold Lörenz (Tenor) Hubert Niederfriniger (Tenor) Walter Hillinger (Bass)	Klavier: Katja Bielefeld Moderation: Walter Zauner Gesamtleitung: Herbert Starlinger
---	--

Eintrittspreise

Vorverkauf: € 11,00 // Partnerkarte: € 20,00
Abendkasse: € 13,00

Karten erhältlich bei

allen Sängern, Raiffeisenbanken und Sparkassen
in Ottwang u. Schwanenstadt

www.hausruckchor.info

Dämmerungseinbrüche vorbeugen

Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Mit der Kampagne „**Von Haus aus sicher**“ setzt

die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Gerade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

**Tipps der Kriminalprävention**

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.

- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (Leitern,...).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.

Zu diesem Thema veranstalten wir einen Infoabend mit der Gemeinde Atzbach:

**„Von Haus aus sicher!“**

**Einladung zu einem Informationsabend
des Landeskriminalamtes Oberösterreich
zum Thema**

Dämmerungseinbruch

27. Oktober 2015 um 19:00 Uhr

im Gemeindesaal Manning

(Mehrzweckgebäude / Feuerwehr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Referent: GrInsp Kronawitter Ewald

Landeskriminalamt Oberösterreich, Kriminalprävention



Gemeinsame Veranstaltung der Gemeinden Atzbach und Manning



Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate September – November 2015



Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Familienkarte-App ist online!**
- **Auf ins Abenteuer – Erleben Sie 5 Attraktionen in 3 Ländern zum Halbprijs mit der OÖ Familienkarte**
Tauchen Sie in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND® Deutschland, Gardaland, Madame Tussauds und 2 SEA LIFE® Aquarien ein und sparen Sie mit der OÖ Familienkarte. Die Aktion gilt bis 31. Dezember 2015.
- **OÖ Landessonderausstellung 2015 – Hilfe: Lebensrisiken und Lebenschancen**
Ermäßigter Eintritt für OÖ Familienkarten-Inhaber noch bis 2. November: Familieneintritt: 9 Euro
- **Urlaub in den JUFA Gästehäusern**
15 % Ermäßigung erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber in sämtlichen JUFA Gästehäusern im Oktober und November.
- **Messe Ried – Modellbaummesse am 10. und 11. Oktober 2015**
- **Höhenrausch 2015 noch bis 18. Oktober 2015**
- **1:0 für Oberösterreichs Familien**
Familien können alle Spiele in den oö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zum Superpreis besuchen, denn die ganze Familie zahlt lediglich einen Einzeleintritt.
- **„Sommerschluss für Familien“ – Kombitickets der ÖBB für alle zum Kinderpreis**
Mit der OÖ Familienkarte zur SV Josko Ried
Das Heimspiel der SV Josko Ried gegen SV Mattersburg am 17. oder 18. Oktober 2015 (genaue Spielzeit steht noch nicht endgültig fest) kann die ganze Familie zum Einzeleintritt (ab 18 Euro) besuchen. Informationen: www.familienkarte.at.
- **Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz**
Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene erhalten 20 %.
- **Willkommen im Tiergarten Schönbrunn**
Im Oktober und November 2015 haben Kinder freien Eintritt (statt 8 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung. JUFA Wien hat für den Aktionszeitraum günstige Nächtigungsangebote - Tipp: Reisen Sie stressfrei und günstig mit der WESTbahn. Fahrplanauskunft und Ticketbuchung auf www.westbahn.at.

- **„Rodelspaß“ für Kinder zum Halbprijs**
Die Sommerrodelbahn Grünberg, der Erlebnisberg Wurbauerkogel, die Speed-Gleit-Bahn Stöckinger Alm in Schönau/M. und die Luisenhöhe in Haag/H. laden vom 2. – 4. Oktober 2015 alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder mit einer Halbprijs-Aktion zum Rodeln ein.
- **Auf den Spuren von Robin Hood mit Pfeil und Bogen**
Action, Spaß und ein unvergessliches Naturerlebnis sind garantiert, wenn die teilnehmenden Bogensportvereine am 3. und 4. Oktober 2015 OÖ Familienkarten-Inhaber mit einer Halbprijs-Aktion zum Besuch einladen.
- **Erziehungsfallen**
Wie erziehen wir unsere Kinder richtig? ist eine Frage, die sich wohl die meisten Eltern stellen. Mit der Vortragsreihe "Erziehungsfallen" möchten wir Eltern und Pädagog/innen bei der Erziehung der Kinder und Jugendlichen entsprechend unterstützen.
Dr. Charmaine Liebertz „Lachen und Lernen sind ein Traumpaar“
Dienstag, 29. September 2015, 19.30 Uhr, Star Movie Kino Regau
Mag. Dr. Boglarka Hadinger „Erziehungsfall – nicht mit mir!“
Dienstag, 13. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Energie AG Tower Linz
Dr. Herbert Renz-Polster „Born to be wild – was brauchen Kinder?“
Mittwoch, 21. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Stadthalle Wels
Preis: 8 Euro im Vorverkauf bei allen oö. Sparkassen mit der OÖ Familienkarte (statt 9 Euro), 11 Euro an der Abendkasse; Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können eingelöst werden! Informationen: www.familienkarte.at
- **Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings**
Zum Saisonstart können OÖ Familienkarten-Inhaber zum Spitzenpreis live dabei sein: um 15 Euro für die ganze Familie können die Heimspiele am 30.10., 15.11., 5.12. und 6.12.2015 besucht werden.
- **Den ganzen November ermäßigt ins Haus der Natur in Salzburg**
- **Jubiläum 45 Jahre Linzer Puppentheater**
- **Jakoo-Familien-Kongress am 22. November 2015 in Bad Ischl**
Komprimiert, kompetent und kurzweilig präsentieren führende Fachreferenten alltagstaugliche Tipps zum Thema Familie.
- **ElternTelefon -142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung**

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Achtung Wildwechsel!



Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- - Gas wegnehmen
- – abblenden
- – hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)

- –abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden mehr als 180 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10% der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Oö Landesjagdverband www.oeljv.at

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



Infotelefon am 3. Oktober 2015 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!